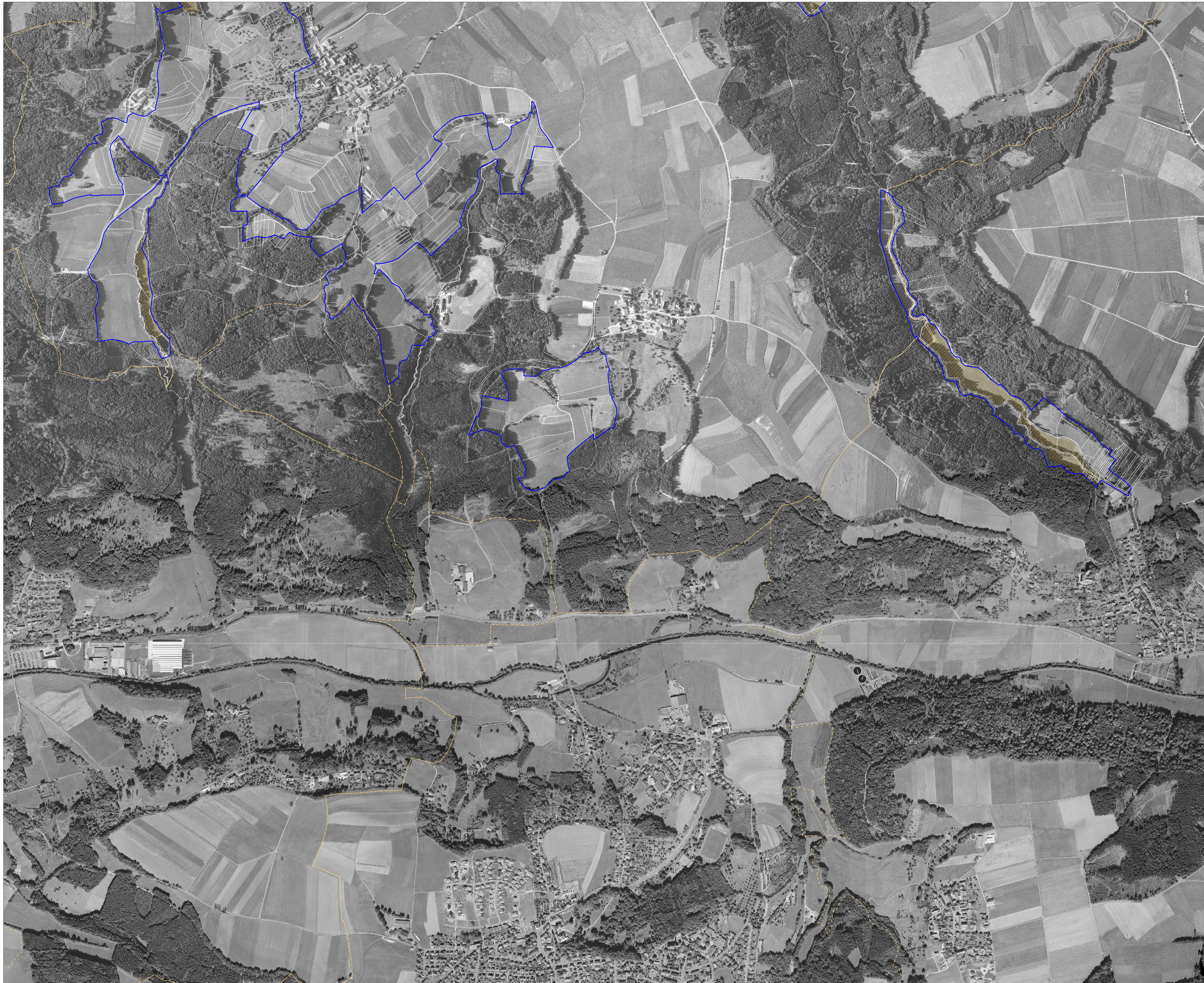


Natura 2000-Managementplan



Lebensstätten - Bestand und Ziele

Lebensstätten

- Glaucopsyche nautithous* (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling) [1061]
- Austropotamobius torrentium* (Steinkrebs) [1093]
- Cottus gobio* (Groppe) [1163]
- Triturus cristatus* (Kammolch) [1166]
- Bombina variegata* (Gelbbauchunke) [1193]

Einschätzung bzw. Bewertung des Erhaltungszustands, Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
Sicherung der Lebensstätten und der Populationen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings im FFH-Gebiet.

Einschätzung

- Erhält des Grünlands mit günstigem Bewirtschaftungsregime sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
Erhält des Grünlands sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
Empfohlen: Förderung eines für den Erhalt der Population ungünstigen Mahdregimes.
- Erhält des Grünlands sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand.
Dringend empfohlen: Förderung eines für den Erhalt der Population günstigen Mahdregimes zur Stabilisierung der Artvorkommen.

Steinkrebs
Sicherung der Lebensstätten und der Teilpopulationen des Steinkrebsses.

Einschätzung

- Erhält naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
- Erhält des naturnaher, strukturreichen Waldbaches sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand.
Dringend empfohlen: Förderung eines günstigen Wasserregimes zur Stabilisierung der Artvorkommen.

Groppe
Sicherung der Lebensstätten und der Teilpopulationen der Groppe.

Bewertung

- Erhält naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit hervorragenden Erhaltungszustand.
- Erhält naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit guten Erhaltungszustand.
Empfohlen: Förderung artspezifischer Habitatstrukturen.

Kammolch
Erhält der Laichgewässer mit ihren typischen Habitatstrukturen einschließlich der terrestrischen Lebensräume.

Einschätzung

- Erhält der besonnten, vegetationsreichen Gewässer mit Verbund der Laichhabitate sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
- Erhält der strukturierten Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
Empfohlen: Förderung der Vernetzung der Laichgewässer.
- Erhält der kleinflächigen Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand.
Dringend empfohlen: Aufwertung des Umfeldes zur Stabilisierung der isolierten Artvorkommen.

Gelbbauchunke
Langfristige und kontinuierliche Schaffung neuer Kleinstgewässer in einem engmaschigen Netz

Einschätzung

- Erhält der Laichhabitate sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
- Erhält der Laich- bzw. Aufenthaltsgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
Empfohlen: Förderung der standörtlichen Gegebenheiten.
- Erhält der Aufenthalts- bzw. Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand.
Dringend empfohlen: Optimierung der standörtlichen Gegebenheiten und der Habitatvernetzung zur Stabilisierung der Artvorkommen.

Entwicklungsziele (zur Entwicklung neuer Lebensstätten)

- Entwicklung zur Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings
- Entwicklung zur Lebensstätte der Groppe
- Entwicklung zur Lebensstätte des Kammolchs
- Entwicklung zur Lebensstätte der Gelbbauchunke

Nummerierung der Erfassungseinheiten

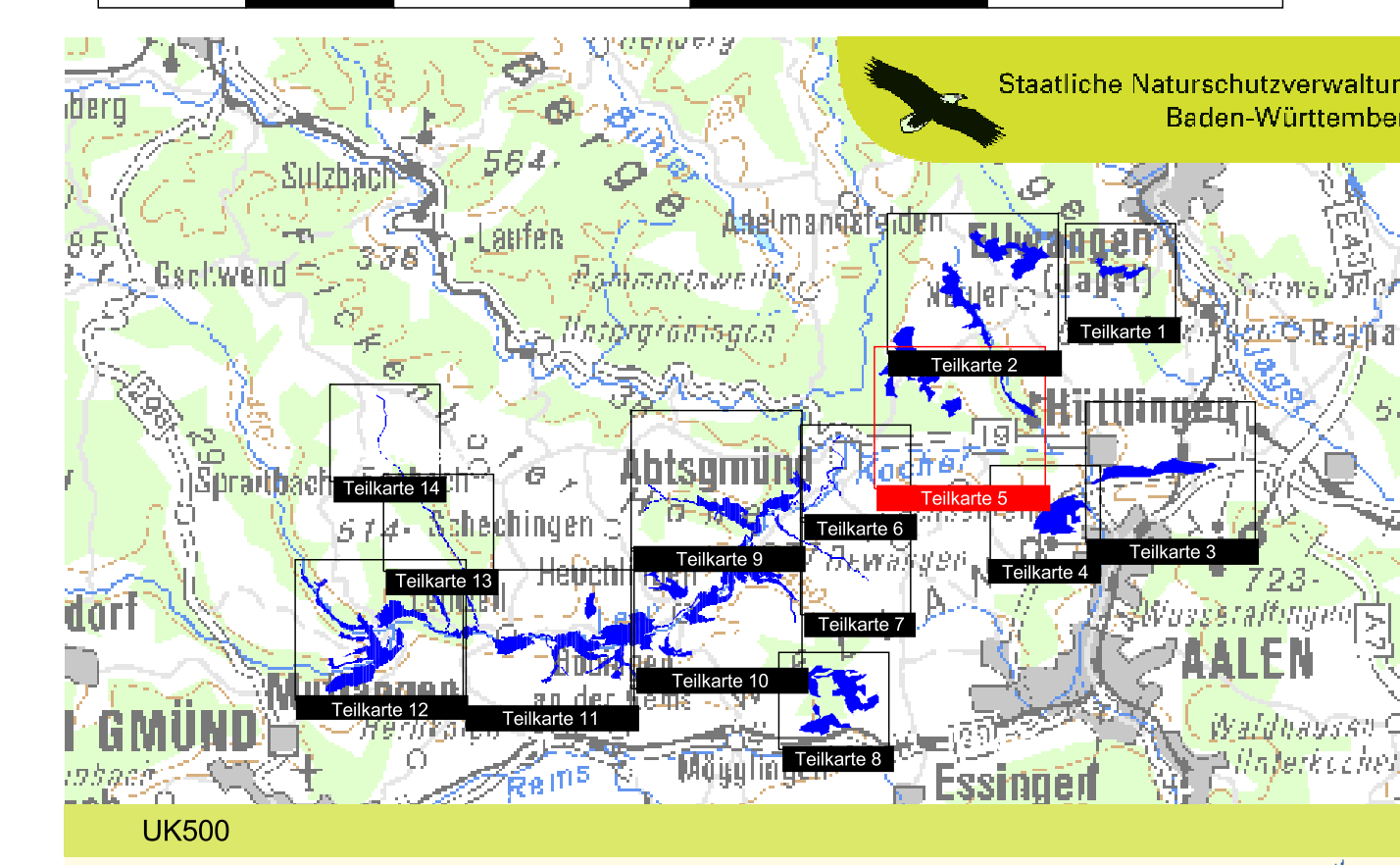
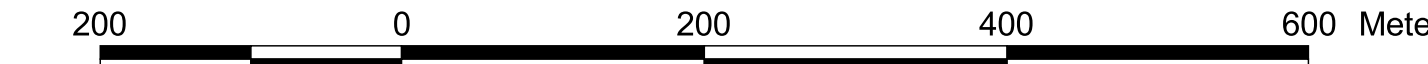
- Farbgebung verdeutlicht die Artzugehörigkeit gemäß Darstellung der Lebensstätten (hier: Gelbbauchunke)

Schutzbietsgrenzen:

- Grenze FFH-Gebiet
- Geltungsbereich rechtskräftiger Baugebungspläne "Gewerbegebiet Lenzelzer Straße I", Gemeinde Täferrot

Sonstiges:

- Flurstücksgrenzen
- Gemeindegrenzen
- Kohärenzflächen (Art. 10 FFH-RL)



Managementplan für das FFH-Gebiet 7125-341 "Unteres Leintal und Welland"



Bestands- und Zielekarte Lebensstätten
Teilkarte 5

Bearbeiter: FABION GBR, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg (FVA)
Karl-Heinz Hoffmann
15.06.2010

Gezeichnet: September 2008

Maststab: 1:5.000

Kartengrundlage: Übersichtskarte 1:500.000 (UK500)
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Autoreferenziertes Liegendheitskataster (ALK)

© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
(www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-119

